

Dell streicht Tausende Stellen, Dax schließt deutlich im Minus, Streiks im Bahnverkehr?

Dell streicht Tausende Stellen

Der amerikanische Konzern Dell will Tausende Stellen streichen. Einer internen Nachricht von Topmanager Jeff Clarke zufolge sieht sich das Unternehmen Marktbedingungen gegenüber, die sich weiter verschlechtern und eine unsichere Zukunft mit sich brächten. Dem Schreiben zufolge sollen 6650 Stellen wegfallen. Das bestätigte der PC-Hersteller mit Sitz im texanischen Round Rock der Nachrichtenagentur Bloomberg. Demnach sind von der Kürzung rund fünf Prozent der weltweit Beschäftigten betroffen. Laut dem Marktforscher IDC hat Dell in den letzten drei Monaten des Vorjahres 37 Prozent weniger Computer ausgeliefert als im gleichen Zeitraum 2021. Dell macht gut die Hälfte seines Umsatzes mit PCs. Rivalen wie HP und IBM hatten zuletzt ebenfalls Tausende Stellenstreichungen angekündigt. ([Spiegel Online](#))

Dax schließt deutlich im Minus

Dem Dax haben Zinssorgen einen schwachen Wochenstart eingebrockt. Zudem machen einige Anleger nach dem Anstieg der vergangenen Woche Kasse. Der deutsche Leitindex ging am Montag (06.02.2022) rund 0,8 Prozent schwächer aus dem Handel bei 15.345 Punkten. Für den MDax der mittelgroßen Unternehmen ging es um rund 1,5 abwärts auf 29.321 Punkte. Der Eurozonen-Leitindex EuroStoxx verlor 1,2 Prozent auf 4205 Zähler. Anleger fürchteten am Montag (06.02.2023) weiterhin, dass die US-Notenbank Fed angesichts des robusten Jobmarktes restriktiver als zuvor gedacht gegen die hohe Inflation

vorgehen könnte. Mehr dazu hier. ([Manager Magazin](#))

Streiks im Bahnverkehr?

In diesem Jahr (2023) drohen komplette Ausfälle im Bahnverkehr. Im Frühjahr wird die Eisenbahnergewerkschaft (EVG) mit Warnstreiks die Tarifverhandlungen flankieren, und im Spätherbst folgen die Lokführer der GDL. Die Gewerkschaft der Lokomotivführer mit Claus Weselsky an der Spitze hatte im Sommer 2021 mehrmals den Bahnverkehr gestoppt. Erst unter der Vermittlung der Ministerpräsidenten Stephan Weil (SPD) und Daniel Günther (CDU) konnte der Konflikt beigelegt und ein Tarifvertrag bis Oktober 2023 geschlossen werden. Im November 2023 beginnt dann das Spiel von vorn. Am 07. Februar 2023 beschließt die EVG ihre Tarifforderung für die Bahn und rund 50 weitere Unternehmen, die hierzulande auf der Schiene oder mit Bussen unterwegs sind. Mehr dazu [hier](#). ([Der Tagesspiegel](#))